

Juni/Juli 2024
#200



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Wir in

#200

Sylbach



Aus unserer Gemeinde

Adressen

Gemeindebüro, Gabriele Neumann
Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzuflen
☎ 05232 25 65

Dirk Mölling, Pfarrer
Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzuflen
☎ 05232 25 65

Uwe Eikermann, Kirchenvorstand
☎ 05232 1 85 43

Axel Schwarze, Gemeindepädagoge
☎ 0151 50742242

CVJM Sylbach: Nils Bröker
☎ 01579 4 93 12 77

Anna Schröder, Küsterin
☎ 05232 25 65

Vereinshaus Sylbach
Lambrachtweg 10 • 32791 Lage

Diakoniestation Bad Salzuflen
Heldmanstraße 45 • 32108 Bad Salzuflen
☎ 05222 9995-0

Beratungsstelle für Suchtkranke
Hermann-Löns-Str. 9 a • 32105 Bad Salzuflen
☎ 05222 69 14

Kircheneintrittsstelle
im Christlichen Bücherverein
Begastr. 10 • 32108 Bad Salzuflen
☎ 05222 369934

**Migranten- und Flüchtlingsberatung
der ev. Kirchengemeinden Bad Salzuflen**
v.-Stauffenberg-Str. 3 • 32105 Bad Salzuflen
☎ 05222 9597 65

Telefonseelsorge • ☎ 0800 111 0111

Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach

Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzuflen
Tel: 05232 25 65 • www.sylbach.de
pfarramt@sylbach.de

Gemeindebürozeiten

Mo, Mi, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Do 17.00 – 18.00 Uhr

Kirchbulli

Waddenhausen

Altdorferstr. / Danneckerweg	9.26 Uhr
Altdorferstr. / Wellbrede	9.27 Uhr
Waddenhauser Str. / B 239	9.28 Uhr
Bäckerei Brinkmann	9.30 Uhr
Haarstudio Elke	9.31 Uhr

Holzhausen

Sportplatz / Turnhalle	9.32 Uhr
Jüchenweg / Hof Kroos	9.34 Uhr
B 239 / Moddenfeld	9.36 Uhr
Schule Holzhausen	9.38 Uhr
Jugendhaus (Bushaltestelle)	9.39 Uhr
Kirche	9.40 Uhr

Hölderheide

Hülsenweg (vor Schlinkheider)	9.43 Uhr
Haselweg (Schaukasten)	9.44 Uhr
Am großen Holz / Sylbacher Str.	9.45 Uhr
Kirche	9.47 Uhr

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach, Vorsitzender: Uwe Eikermann; Sylbacher Str. 271, 32107 Bad Salzuflen; Auflage: 2 050 Stk.; Drucklegung: 10.05.2024;
Redaktion: Pfarrer Dirk Mölling (ViSdP), Gabriele Neumann, Matthias Schalk, Susanne Schmidt, Angelika Schröder, Ariane Wehmeier; Layout: Mehrwert Design, Lemgo; Druck: gemeindebrief-druckerei.de
Bildnachweise: Bildnachweise: Alle Bilddateien aus dem Archiv der ev.-ref. Gemeinde Sylbach, außer: S.3,4: umsplash.com; S.7: pixabay.com; S.14: 123rf.com; Gruppen: R.Sturm-pixelio, Kasualien: Lindberg/gemeindebrief-evangelisch.de

Bankverbindungen Sparkasse Lemgo

Geschäftskonto

IBAN: DE36 4825 0110 0006 0321 48
BIC: WELADED1LEM

Spendenkonto

IBAN: DE17 4825 0110 0007 1634 13
BIC: WELADED1LEM

Andacht



Liebe Leserinnen und Leser,

als Kind habe ich es geliebt – jetzt habe ich nicht die Geduld dazu. Das Chaos am Anfang. Alles liegt auf einem Haufen. Dann wird nach Farben sortiert. Und es geht los mit dem Puzzeln. Dabei ist die Strategie klar: Man fängt immer mit dem Rahmen an. Mit den Randstücken, die an einer oder zwei Seiten abgeflacht sind. Sie sind leichter zu finden, einfacher zusammenzustecken, und sie ordnen alles.

Es entstehen kleine Inseln durch auffällige Farben und Formen. Man schiebt sie dorthin, wo sie vermutlich hingehören. Der Rahmen gibt die Orientierung vor. Und langsam werden die Inseln der Puzzle Teile größer, verbinden sich, das Bild des Ganzen wird deutlicher. Dieses schöne Gefühl, wenn zwei Teile ineinanderpassen. Dieser kleine Klick, wenn die Puzzle Teile einrasten; das Ganze übersichtlicher wird.

Jetzt mal ein größerer Schritt: das Leben wie ein Puzzle. Manches erscheint ungeordnet, nicht zusammenpassend. Lebenserfahrungen, die erschrecken und ängstigen. Krankheit, Trennung, Trauer. Wozu das jetzt? Warum ich? Es bleiben immer Puzzle Teile des Lebens übrig, die sich nicht einfach einordnen lassen. Zeiten, die einem selbst fremd bleiben. Die man liegenlässt und vielleicht erst später wieder aufgreifen und einordnen kann.

Und dann die Zeiten, wo alles passt. Es geht mir gut von der Hand. Erfolg stellt sich ein. Die guten Lebenserfahrungen fügen sich zusammen. Alles ist stimmig. Ich überblicke mein Leben, die hellen, freundlichen Bereiche. Aber auch die dunkleren Ränder, die plötzlich Sinn machen, weil sie zum Ganzen dazu gehören. In der Verbindung liegt der Sinn. Wie in einem Puzzle erschließt sich das Bild erst, wenn viele Farben und Formen zusammenkommen.

Beides gehört dazu: die dunklen und die hellen Tönungen des Lebens. Die Farbtupfer und die dunklen Ränder. Aber um beides einordnen zu können, brauche ich den Rahmen. Im Puzzle wie im Leben. Der Rahmen meines Lebens, das, was alles zusammenhält und allem seine Bedeutung gibt, ist der Glaube. Gut, das wird sie nicht überraschen! Aber ich merke, wie ich diesen Rahmen meines Lebens immer wieder legen und verstehen muss. Das Vertrauen auf Gott. Der Glaube an Jesus. Die Zuversicht auf den Heiligen Geist. Das, was mein Leben mit den vielen, auch widersprüchlichen Erfahrungen zusammenhält.

Aber ich merke, dass auch dieser Rahmen nicht einfach da ist. Der Glaube selbst ist nie fertig und vollständig. Ich muss immer wieder neu lernen zu vertrauen, von mir und meinen Plänen abzusehen, einzuwilligen in die für mich manchmal so eigenwilligen Pläne Gottes. Im Lesen der Bibel immer wieder Neues im Vertrauten entdecken. In der Gemeinschaft einen neuen Blick für Gottes Wirken zu bekommen. Im Gebet auszuhalten, dass sich nicht jedes Teil meines Lebens so einfach in das Ganze fügt.

Doch irgendwie liebe ich es doch – zumindest im übertragenen Sinne. Das Leben wie ein Puzzle. Neugierig darauf, was sich entwickelt, was sich zeigt. Der Rahmen, der dem Ganzen Form und Halt gibt. Und immer wieder neu die Überraschung, dass Gott mitmacht, mitpuzzelt, mir hilft, mein Leben zu verstehen.

*Ihr/ Euer Holger Noack
(Pfarrer in Sylbach von 1985 - 1993)*

Kleiner Gruß zur Jubiläumsausgabe



200 Ausgaben „Wir in Sylbach“. Bemerkenswert! Vieles ist vertraut, anderes hat sich geändert, manches weiterentwickelt. Wie die Gemeinde, ist auch der Gemeindebrief immer in Bewegung. Gut so! Es ist wichtig, voneinander zu erfahren. Denn die Gemeinde ist ja kein abstraktes Gebilde, sondern eine lebendige Gemeinschaft. Und „Wir in Sylbach“ trägt dazu bei. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem Gemeindeprojekt beitragen.
Holger Noack

Konfirmation 2024 in der Sylbacher Kirche



Konfirmation am Sonntag, 28. April

Aus Gründen des Datenschutzes können wir diese Informationen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Redaktion

Projektchor zur Konfirmation

Vor Corona gab es eine schöne Tradition: Die Eltern der Konfis haben zwei Lieder im Konfirmationsgottesdienst gesungen. Dabei halfen Mitglieder des „Good News“-Chores und gaben die nötige Sicherheit.

In diesem Jahr haben wieder elf Mütter und Väter mitgewirkt und den Konfis zugesungen, dass Gott sie auf ihrem Lebensweg an den sonnigen und an den trüben Tagen begleitet. Und: Alle zusammen haben gespürt, dass Singen Freude bereitet.

Der „Good News“-Chor probt jeden 2. und 4. Donnerstag von 20 bis 21.30 Uhr unter der Leitung von Andreas Bracht in der Kirche und freut sich über Verstärkung!

Dirk Mölling



Wir werden weniger, älter und ärmer

Veränderungen fordern mehr Zusammenarbeit

Unsere Gesellschaft ändert sich. Ob Gewerkschaften, Volksparteien oder die großen Kirchen – alle verlieren Mitglieder. Die Sozialwissenschaft bezeichnet das als Deinstitutionalisierung. Das Vertrauen in die großen Institutionen schwindet, Distanz führt zur Entfremdung. Menschen treten aus.

Schon seit zwei Jahren machen die Mitglieder der beiden großen Kirchen weniger als 50% der deutschen Bevölkerung aus. Mit der Umkehrung der Mehrheitsverhältnisse wird die Kirchenmitgliedschaft vom Normal- zum Sonderfall und daher zunehmend begründungspflichtig. Die Zahl der Beerdigungen ist gut dop-

pelt so hoch wie die Zahl der Taufen, die Austrittszahlen steigen. Es fehlt der theologische Nachwuchs. All das führt dazu, dass wir in der Kirche weniger, älter und ärmer werden. Für die Kirchengemeinde Sylbach bedeutet das, dass wir in den nächsten zehn Jahren wahrscheinlich mehr als ein Viertel der Gemeindeglieder verlieren werden. Aus einer vollen Pfarrstelle wird vermutlich eine halbe.

Neben dem aus allen Bereichen bekannten Arbeitskräftemangel erleben wir ein verändertes Muster von Kommunikation und Beteiligung. Teilnahme und Mitarbeit sind zeitlich begrenzter und mehr situativ. Gerade die Teilnahme vollzieht sich

PROGNOSE KLASSE WEST



Quelle: Helga Trolenberg, Menschen + Management

Zur Klasse West gehören die ev.-ref. Kirchengemeinden in Retzen, Lockhausen-Ahmsen, Kachtenhausen, Wüsten, Sylbach, Helpup, Wülfer-Knetterheide, Asemissen-Bechterdissen, Stapelage-Müssen, Leopoldshöhe, Schötmar, Bad Salzuffen, Lage und Oerlinghausen.



zunehmend im digitalen Raum. So verfolgen meist mehr Menschen unsere Gottesdienste live bzw. im Nachhinein auf Youtube als sonntags um 10 Uhr in der Kirche.

Das kann man beklagen, aber auch begrüßen. Denn die im Rückblick oft verklärten Bilder der Vergangenheit helfen nicht beim Gestalten einer Zukunft unter veränderten Rahmenbedingungen. Auch vermeintlich einfache Lösungen werden nicht helfen. Wir müssen bereit sein, neue Wege zu gehen. Wir müssen bereit sein, das große, träge Containerschiff Kirche in ein kleines, wendiges Segelschiff umzubauen. Das gelingt nur im Vertrauen darauf, dass beide Schiffe denselben Kapitän haben: Jesus Christus. Er allein versammelt, schützt und erhält seine Kirchen (siehe auch S. 14) und er allein weiß, wo die Reise hingeht.

Aber auch wir müssen etwas tun. Wir müssen unseren Teil dazu beitragen, unsere Gemeinde zukunftsfähig zu machen. Dazu müssen wir uns einerseits Fragen stellen: Warum gibt es uns als Kirche, hier in unseren vier Orten? Wozu sind wir da? Und welchen Unterschied machen wir für das Leben der Menschen? Wo bereichern wir sie? Wo nützen wir bei ihrer Alltagsbewältigung, inspirieren und irri-

tieren, trösten und ermutigen? Diese Fragen sind Teil der theologischen Selbstverständigung, die uns als Kirche auszeichnet.

Andererseits müssen wir über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus denken: Wir brauchen die Zusammenarbeit in der Region, um die pastorale Versorgung in allen Kirchengemeinden zu sichern und um die Kirchenvorstände zu entlasten, weil immer mehr Aufgaben zu leisten sind, die eine einzelne Kirchengemeinde allein nicht mehr bewältigen kann. Darum werden wir mit anderen Gemeinden in unserem Umfeld einen Prozess der regioloalen Entwicklung beginnen, und wir sind gespannt, welche Formen der Zusammenarbeit daraus erwachsen. *Dirk Mölling*

Kirchenvorstand: Der alte neue Vorsitz

Wir berichteten im letzten Heft, dass der Kirchenvorstand erfreulicherweise gewachsen ist. 15 Ehrenamtliche leiten gemeinsam mit Pastor Mölling unsere Kirchengemeinde. In seiner März-Sitzung hat der Kirchenvorstand für die nächsten zwei Jahre Uwe Eikermann erneut zum Vorsitzenden und Dirk Mölling zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Quiz zur 200. Ausgabe

Was kam so vor in 200 Ausgaben „Wir in S.“? Hier ein kleines Quiz zu besonderen Themen in all den Jahren. Pro Fragestellung können mehrere Antworten korrekt sein.



1 1991 (#1) fanden Baumaßnahmen an der Kirche statt.

- Der Eltern-Kind-Raum wurde geschaffen.
- Im Heizungskeller wurde eine Disco für Jugendliche eingerichtet.
- Erstmals gab es eine Lautsprecheranlage.
- Der Zugang zur Kirche wurde ebenerdig gestaltet.

2 Zunächst erschienen jährlich ... „Wir in S.“-Ausgaben

- | | |
|------|------|
| a. 2 | c. 6 |
| b. 4 | d. 8 |

3 Auf Ausgabe #6 war ein Titelbild von ...

- dem neuen Gemeindebulli.
- Hans-Erich Lohmeyer, welcher sein 25. Dienstjubiläum als Organist hatte.
- dem Sohn des Pfarrers, der an Ausgabe 4 knabberte.
- den überschüssigen „Wir in S.“, die zur Isolierung des Kirchdachbodens verwendet wurden.



4 Das Titelbild #9 zierte ein Bild vom Gemeindeausflug. Horst Schleebrügge hielt eine Andacht, dabei ...

- wurde er durch ein plötzlich auftretendes Gewitter unterbrochen.

- liefen Kühe durch die Reihen.
- spendierte Hans-Jürgen Kerker allen aus einer Kühlkiste ein Eis.
- fragten ihn Passanten nach dem Weg.

5 Im Jahr 1993 (#14) konnte man nach dem Gottesdienst...

- katholische Ablassbriefe erwerben.
- beim Schlachter den vorbestellten Sonntagsbraten abholen.
- erstmalig am Kirchkaffee teilnehmen.
- fair gehandelte Waren kaufen.

6 Renovierungsarbeiten in der Kirche (#16) wurden abgeschlossen:

- Die Kanzel wurde verkleinert, da aufgrund der Größe von Pfr. Noack die Gottesdienstbesucher einen steifen Nacken hatten.
- Die Kirche wurde um 30 cm höher.
- Eine Fußbodenheizung wurde installiert.
- Die Kirche erhielt einen Warmwasseranschluss.

7 Im Jahr 1995 (#24) gab es in der „Wir in S.“ ein Dauerthema:

- Antrag der Kirchengemeinde, zur römisch-katholischen Konfession zu wechseln.
- Abschaffung des Glockengeläuts und Verkauf der Glocken.
- Zulassung von Kindern zum Abendmahl.
- Neubesetzung der Pfarrstelle mit einer Pastorin oder einem Pastor als Bewerber.

8 1996 (#31) wurde ein Gottesdienst geleitet von ...

- Pfarrer Holger Noack
- Landrat Hans Pohl
- Papst Johannes Paul II.
- Bischof Ernest Shalita aus Uganda

Quiz zur 200. Ausgabe

9 1998 (#43) wurde eine Stoppuhr benötigt ...

- für die Aktion „Stoppz zu lange Predigten“.
- die Begrenzung der Redezeiten bei Kirchenvorstandssitzungen.
- die Einführung des neuen Kirchbusfahrzeuges.
- für eine Übertragung des Gottesdienstes im Radio.

10 Nach einem Wochenendausflug an den Rhein verspätete sich die Rückkehr des Posaunenchores (#52).

- Nach der Weinprobe hatten alle Fahrer einen Kater.
- Ein Deckel einer Colaflasche verklebte das Gaspedal des Gemeindebullis.
- Einkäufe von Weinen sorgten für eine wesentlich höhere Beladung der Fahrzeuge.
- Die Organistin von Kaub war ausgefallen, der Posaunenchor musste einspringen.

11 Küsterin Gerda Neubauer geht in den Ruhestand (#70). Welche „Dienstvergehen“ hätte man ihr theoretisch vorwerfen können?

- Sie spielte mit Kindern in der Kirche Packen.
- Sie erhöhte die Stufe des Kirch-Cafés ohne Kirchenvorstandsbeschluss nach eigenem Ermessen.
- Sie ließ Kinder den restlichen Traubensaft aus den Abendmahlskelchen trinken.
- Sie überschritt regelmäßig ihre Arbeitszeiten.



- wurde die Anschaffung einer Digitalorgel diskutiert, aber durch den Kirchenvorstand abgelehnt.
- wurde ein Wartungsvertrag abgeschlossen, wonach die Orgel jährlich gestimmt wurde.
- fand der Lippische Orgelsommer mit regelmäßigen Orgelkonzerten in Sylbach statt.

13 Zur Wahl des neuen Pfarrers Dirk Mölling (#135) ...

- wurde als Dienstwagen ein neuer Gemeindebulli angeschafft.
- wurde das Pfarrhaus renoviert.
- erhielt der Gemeindebrief ein neues Design.
- wurde eine Strohballenfigur, dekoriert als Pfarrer, an der Zufahrt zur Kirche aufgestellt.

14 Eine Wäscheleine war an der Kirche gespannt (#176) ...

- für Babywäsche zu Hochzeiten.
- für die Umweltaktion „Waschmaschinen-Sharing“.
- für Papier-Tragetaschen.
- als Aufenthaltsplatz für die Turmfalken.

15 Während der 200 Ausgaben hatte Sylbach ... Pfarrer, Vikare oder Pastoren:

- | | |
|-------|-------|
| a. 5 | c. 11 |
| b. 10 | d. 22 |

Auflösung: 1: a; 2: d; 3: c; 4: b; 5: d; 6: b; c; 7: c; 8: a; d; 9: d; 10: b; 11: a-d; 12: a-c; 13: b; 14: c; 15: c

Eine ausführliche Auflösung

mit zusätzlichen Informationen und launigen Anekdoten zu den jeweiligen Fragen finden Sie auf unserer Internetseite.



Das Stift hat viel zu bieten aber *das Beste* sind unsere Mitarbeiter*innen!



In unserem **Herz** ist noch Platz für dich!

Jetzt für die Pflege bewerben!

bewerbung@stiftler.de
01522 4650666

WIR MACHEN UNS STARK FÜR ÄLTERE MENSCHEN



Stift zu Wüsten

- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- / Verhinderungspflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Senioren-Bungalows
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Ambulante Pflege



Stift Schötmar

- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Pflegewohnungen
- ✓ Seniorenwohngemeinschaften
- ✓ Senioren-Tagespflege
- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Senioren-Mittagstisch

Diakonie

Evangelisches Stift zu Wüsten
Langenbergstraße 14
32108 Bad Salzuflen / Wüsten

Stift Schötmar gGmbH
Uferstraße 22-24
32108 Bad Salzuflen / Schötmar

Sie finden alle Informationen auch online unter www.stiftler.de.
Oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern: Telefon 05222 397-0.

Jetzt für die Pflege bewerben! 



Erliesene Backwaren nach alter Handwerkstradition. Frische & Genuss aus Holzhausen.

Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Café Bistro, genießen Sie unsere traditionellen, frischen Backwaren und starten Sie mit einem reichhaltigen Frühstück in den Tag. Frühstücken Sie bei uns im kleinen Rahmen mit bis zu 25 Personen. Sprechen Sie uns an.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 5.00 - 18.00 Uhr
Sa: 6.00 - 13.00 Uhr
So: 7.30 - 11.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen.
Reservierungen erwünscht.



Ihre Bäckerei mit Café Bistro



Bäckerei & Café Bistro Cord Arning · Hauptstr. 35 · 32107 Bad Salzuflen · Tel. 0 52 22 / 2 12 33



Unsere Leistungen. Ihre Vorteile.

- + Online-Vorbestellung von Medikamenten
- + Zustellservice direkt nach Hause
- + Fußpflege auf medizinischer Basis
- + Hochwertige Kosmetikprodukte
- + Treuekarte mit attraktiven Rabatten
- + und vieles andere mehr

Nordheide Apotheke 

kompetent · vertrauensvoll · ortsverbunden

Nordheide-Apotheke | Michaela Zucke e.K.
Sylbacher Str. 207 | 32107 Bad Salzuflen
Tel. (05232) 3227 | Fax: (05232) 3220 | info@nordheide-apotheke.de

Mit uns zur Traumküche...



Just KÜCHEN

www.just-kuechen.de
info@just-kuechen.de
Hauptstr.13 · 32107 Bad Salzuflen · Tel.05222/3632312
Individuelle Beratung nach Terminvereinbarung!

Beratung, Planung, Montage- alles aus einer Hand!



Frage 54: Was ist Kirche ?

Eine Wesensbestimmung

Das Wort **Kirche** ist eigentlich ein „Teekesselchen“, denn Kirche ist ein mehrdeutiger Begriff. Er ist ein Ausdruck für **das Christentum** schlechthin. Als Kirche werden aber auch **einzelne Konfessionsrichtungen** bezeichnet, wie zum Beispiel die evangelische oder die katholische Kirche. Und natürlich ist mit Kirche oft auch einfach **das Gebäude** gemeint. Was alle drei Bedeutungen gemeinsam haben und was sie verbindet, sind Menschen, die an Jesus Christus glauben.

Das Wort Kirche kommt vom griechischen Wort **kyriakos**, zu einem Herrn gehörend. Die Grundbedeutung von

Kirche bezieht sich also weder auf ein Gebäude noch auf irgendeine Organisation, sondern allein auf den Kyrios, auf den Herrn Jesus Christus. Jesus hat nie den Bau von Kirchen oder die Bildung von Organisationen angeordnet. Deutlich wird das auch in der Frage 54 des Heidelberger Katechismus. Dort heißt es:

Was glaubst du von der „heiligen allgemeinen christlichen Kirche“?
Ich glaube, dass der Sohn Gottes aus dem ganzen Menschengeschlecht sich eine auserwählte Gemeinde zum ewigen Leben durch seinen Geist und Wort in Einigkeit des wahren Glaubens von Anbe-

ginn der Welt bis ans Ende versammelt, schützt und erhält und dass auch ich ein lebendiges Glied dieser Gemeinde bin und ewig bleiben werde.

Ich glaube ... – und dann kommt eine ganze Reihe theologischer Aussagen, von denen man gar nicht weiß, was sie genau bedeuten und ob man sie wirklich glauben kann.

Das, worauf die Frage eigentlich hinaus will, finden wir am Schluss der Antwort. Der Katechismus will nicht nur theoretisches Wissen vermitteln, sondern uns Menschen existentiell ansprechen. So wie in der ersten Frage: Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben? Es geht um die elementaren Fragen menschlicher Existenz. Es geht um mich. Ich glaube, so lesen wir am Ende der Frage im Blick auf die heilige allgemeine christliche Kirche, ... **dass ich ein lebendiges Glied dieser Gemeinde bin und ewig bleiben werde.** Ich gehöre dazu und werde ewig in ihr bleiben.

461 Jahre alt sind diese Worte. Wir hören sie heute mit anderen Ohren als die Menschen damals. Uns bewegen andere Probleme. Die Aussicht, zur heiligen allgemeinen christlichen Kirche zu gehören, reißt heute kaum einen vom Hocker. Damals war das anders. Wie kann ich vor Gott bestehen, wenn er einmal Rechenschaft von mir fordert? Wie kann ich meine Beziehung zu ihm in Ordnung bringen? Wie finde ich Vergebung? Was muss ich tun und was sollte ich lassen? Solche Fragen haben die Men-

schen so sehr bewegt, dass darüber Religionskriege ausgebrochen sind.

Die Frage 54 ist eine Antwort auf die Angst jener Tage. Sie will trösten. Sie will Gelassenheit und Vertrauen schenken: Fürchte dich nicht, du bist ein Kind Gottes, und niemand kann dich seiner Hand entreißen. – Auch du selbst kannst es nicht. Du gehörst zur Gemeinde Jesu Christi, und so wird es bleiben für alle Zeit und Ewigkeit.

Und warum ist das so? Wo liegt der Grund für diese kühne Behauptung? Es gibt keinen Grund. Jedenfalls keinen, der in uns selber läge. Die Frage 54 lenkt den Blick von uns selbst weg, weg von unseren Befindlichkeiten, weg von unseren Möglichkeiten oder Unmöglichkeiten, weg von unserem Können oder Versagen, unseren noch so begründeten Hoffnungen oder Ängsten. Der Grund liegt in Gott selber, in Jesus Christus: **Ich glaube, dass der Sohn Gottes ... sich eine auserwählte Gemeinde ... durch seinen Geist und Wort ... versammelt, schützt und erhält.**

Es liegt nicht an uns, dass Gott uns in seine Gemeinde beruft. Es ist nicht unsere Frömmigkeit, nicht unsere Moral, nicht die Stärke unseres Glaubens, es sind auch nicht irgendwelche sonstigen Vorzüge und Eigenschaften, die uns dazu prädestinieren, dass wir zu Jesus Christus gehören. Es gibt nur einen Grund. Das ist Gott selber. Und der sagt Ja. Selbst wenn Menschen zu ihm und seiner Kirche Nein sagen.

Dirk Mölling

Kinder, Jugendliche

Spielkreis Mo

für Eltern mit Kleinkindern ab 1 Jahr • Kinderkirche • ungerade KW: Mo • 15.30-17 Uhr •
Ansprechpartnerin: Iris Maaß, Claudia Tasche • spielkreis-sylbach@web.de

Spielkreis Do

für Eltern mit Kleinkindern von 0-3 Jahren • Kinderkirche • Do • 9.30-11 Uhr •
Ansprechpartnerin: Nina Schnitgerhans • ☎ 0176 7303 6365

Mini-Gottesdienst

für Kinder bis 6 Jahre und ihre Familien, mit Kaffeetrinken • Kirche • Sa (nach Ankündigung) • 16-17.30 Uhr
Ansprechpartner: Dirk Mölling • ☎ 05232 2565 • pfarramt@sylbach.de

CVJM Minijungschar • 6-9 Jahre

Vereinshaus • Mi • 17-18.15 Uhr

CVJM Jungschar • 9-12 Jahre

Vereinshaus • Fr • 17-18.30 Uhr

SYou • CVJM Jugendkreis

• ab 12 Jahre
 Vereinshaus • Mi • 18.30-20 Uhr

HIGH5 • CVJM Jugendtreff

• ab 12 Jahre
 Vereinshaus • So 9.6. • 17-20 Uhr

Ansprechpartner: Axel Schwarze • ☎ 0151 50742242 • schwarze@sylbach.de

Kinder, Jugendliche

Katechumenen

• **Konfi-Jahrgang 2025**
 Vereinshaus • Di •
Ansprechpartner: Dirk Mölling • ☎ 05232 2565 • pfarramt@sylbach.de

Indiaca

Jugendliche • 12-17 Jahre

Turnhalle Waddenhausen • Mo • 17-19 Uhr

Indiaca Erwachsene • ab 17 Jahre

Turnhalle Waddenhausen • Do • 20-22 Uhr
Ansprechpartner: Kai Friedrich Wehmeier • ☎ 0163 6026102 • kaifwehmeier@web.de

Diakonisches

Sylbach kauft ein

Ehrenamtliche Fahrer kaufen mit Ihnen in Geschäften vor Ort ein. • Do • 10-12 Uhr • **Anmeldung:** Mi • 12-19 Uhr • ☎ 01590 3 180638

Offene Beratung

in Ihrer Kirchengemeinde vor Ort
 Bei finanziellen Schwierigkeiten, Behördengängen und Antragstellung. Eltern-Kind-Raum in der Kirche • Termine nach Absprache
Ansprechpartner: Paul Martens • ☎ 0152 53406190

Erwachsene

Zwischen Zucker und Salz

für Erwachsene mitten im Leben Fr (nach Ankündigung) • 19.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Susanne Schwarze • ☎ 05232 696309

Männersache

Vereinshaus • 2. Mi • 20-22 Uhr
Ansprechpartner: Ulrich Rehse • ☎ 05232 68284 • ulrich.rehse@t-online.de

Frauenkreis • ab 50 Jahre

Vereinshaus • 4. Mi • 16.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Renate Schalk • ☎ 05222 21688 • renete@schalk-net.de

Sylbacher Klön-Café

Vereinshaus • 3. Do • 20.6. + 18.7. • 15-17 Uhr
Ansprechpartnerin: Annelore Vannahme • ☎ 05232 5904 • Elke Nitz • ☎ 05232 2678

Gemeindenachmittag • ab 70 Jahre

Vereinshaus • 2. Mo • 10.6. + 8.7. • 15-17 Uhr
Ansprechpartner: Dirk Mölling • ☎ 05232 2565 • pfarramt@sylbach.de

Bibelgesprächskreis

Do • 19.30-22 Uhr
Ansprechpartner: Dirk Mölling • ☎ 05232 2565 • pfarramt@sylbach.de

Bibel- und Gebetshauskreis

Ort nach Absprache • Di • 19 Uhr
Ansprechpartner: Horst Schalk • ☎ 05222 21688 • horst@schalk-net.de

Musik

Jugendband

Ansprechpartner: Axel Schwarze • ☎ 0151 50742242 • schwarze@sylbach.de

Veeh-Harfen-Ensemble

Vereinshaus • Mo • 17-18.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Christel Quelle • ☎ 05206 9166299 • c.quelle@t-online.de

Chor „Good News“

Eltern-Kind-Raum Kirche • 2. und 4. Do • 20-21.30 Uhr
Ansprechpartner: Andreas Bracht • ☎ 05232 67444

CVJM Posaunenchor

Vereinshaus • Di • 19.30-21 Uhr
Ansprechpartner: Andreas Schmudde • ☎ 05232 9009448

Nachwuchsbläser

Eltern-Kind-Raum Kirche • Di (nach Absprache)
Ansprechpartner: Gabor Jakob • ☎ 05222 10370 • trombonejakab@gmail.com

Kirchenvorstand

Teilnahme öffentlicher Teil

Kirche, Eltern-Kind-Raum • 3. Do • 20.6. + 18.7. • 19.30 Uhr
Ansprechpartner: Uwe Eikermann • ☎ 05232 18543 • meikermann@web.de

www.bestattungen-wehmeier.de

Bestatter aus Tradition
und Leidenschaft.
In dritter Generation.



Bestattungen Wehmeier ☎ 0 52 32 - 70 25 94
Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzuflen - Hölserheide

Mose sagte:
Fürchtet euch
nicht! Bleibt stehen
und **schaut zu,**
wie der HERR euch
heute **rettet!** «

EXODUS 14,13

Monatsspruch
JUNI 2024

Garten Landschafts Bau
Meisterbetrieb
Schröder



IMMER FÜR SIE IM EINSATZ!
Ob Gestaltung privater Gärten oder
Landschaftsbau für Gewerbeobjekte –
unser Expertenteam bietet Ihnen kreative
Konzepte und Lösungen!

GartenLandschaftsbau Frank Schröder
Sprikerheide 34 | 32791 Lage-Hagen
Fon 05232 . 3031 | info@gartenschroeder.de
www.gartenschroeder.de



Lackarbeiten aller Art
Reifen-Komplett-Service
Fahrzeug-Aufbereitung



glänzender Service aus Meisterhand

www.lack-reifen.de
Tel: 05232 / 97 33 077

**Ihre ganz persönliche
Energiewende aus einer Hand!**



**W+S+F SCHEMMER
UND FRANK**
PHOTOVOLTAIK

Bad | Heizung | Elektro | Photovoltaik | Speicher

Dahlbreite 3 | 32758 Detmold | 05231-451442-0
kontakt@wsundf.de | www.wsundf.de

Haarstudio
Elke

- Fußpflege
- auch Hausbesuche

Elke Schulten ▪ Nordheider Weg 18a ▪ Lage/Waddenhausen
☎ 05232 1 74 66



Diakonie 
Bad Salzuflen

„Mein Sohn sagt,
die Diakonie sei gut
und ich spüre das
jeden Tag.“

- Pflegeberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Überleitungspflege
- Psychosoziale Beratung
- Gesprächskreise
- Menüservice

Alles über uns und unser vielfältiges Angebot erfahren Sie online auf www.diakonie-bs.de

Zentrale
Diakonieverband
Bad Salzuflen

Heldmanstraße 45
32108 Bad Salzuflen
Info 05222 9995-0

Beratungs- und
Veranstaltungsbüro
Di. - Do. 9.00-12.00 Uhr

Am Markt 11
32105 Bad Salzuflen
Info 05222 9803393

gala-kommunikation.de | Foto: Doreen Müller 12/18

Diebe am Vereinshaus

Bauwagen und Schuppen aufgebrochen

Wie viele aus der Gemeinde schon gehört haben, sogar die Landeszeitung berichtete darüber, wurde unsere Gemeinde in den vergangenen Wochen zweimal beraubt:

Zum einen wurden Sportbögen und Pfeile aus dem Bauwagen entwendet, was Anfang März entdeckt wurde. In der Woche vor Ostern dann wurde der Schuppen hinter der Garage aufgebrochen und der Freischneider entwendet.

Die Polizei war vor Ort, von den Tätern fehlt noch immer jede Spur. Wir bitten alle, beim Spaziergang oder der Hunderunde mit die Augen aufzuhalten. Leider ist der entstandene



Sachschaden wohl nicht von der Versicherung gedeckt.

Gabriele Neumann

„Ich bin ein Bibelentdecker!“

Kinderzeltlager in Sylbach

Beim Zeltlager für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren gibt es vom 29.-30. Juni rund um die Sylbacher Kirche sehr viel zu entdecken: spannende Spiele, erlebnisreiche Aktionen, Stockbrot am Lagerfeuer, schlafen im Zelt, viele neue Freunde, Spaß und Spannung in der Kirche, fesselnde Geschichten aus der Bibel, fetzige Lieder, einen ganz besonderen Familiengottesdienst und vieles mehr.

Komm, entdecke das Kinderzeltlager und lass Dich überraschen.

Axel Schwarze

Anmeldung

Ab sofort könnt ihr euch für das Kinderzeltlager unter www.sylbach.de anmelden:





Taufen

März – April 2024



Beerdigungen

März – Mai 2024

Aus Gründen des Datenschutzes können wir diese Informationen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Redaktion

Komm feiern!

Ökumenisches Fest auf dem Sedanplatz in Lage

Der Festtag startet Sonntag, 16. Juni, um 11 Uhr mit einem großen ökumenischen Gottesdienst. Danach gibt es Musik, Infos, Gespräch, Mitmachaktionen, Spielattraktionen für Kinder und Jugendliche und mehr. Der Gospelchor SeleXion und Ulrike Wahren sind ebenso dabei wie der Mitmachzirkus Sauresani und Bläserinnen und Bläser aus ganz Lippe. Wer an dem Tag in großer Gemeinschaft essen möchte, bringt etwas zu essen mit für den gemeinsamen

„Mitbringbrunch“. Natürlich sind auch ein Foodtruck und eine Kaffeebar vor Ort.

Die Lippische Landeskirche lädt mit sieben weiteren Konfessionen zu diesem Fest ein, zu dem alle Menschen aus Lippe und darüber hinaus herzlich eingeladen sind.

So • 16. Juni 2024 • 11 bis 15.30 Uhr • Open Air, Sedanplatz, Lage • weitere Infos unter www.oekumenischesfest.de

Konfi-Unterricht beginnt

für Jugendliche geboren zwischen Sommer 2011 und 2012 und ins 7. Schuljahr kommend

Schriftliche Einladungen werden im Juni verschickt, weitere Infos im Gemeindebüro (☎ 2565)

Save the Dates

Jubiläumskonfirmation

So • 15. Sept. 2024 • 10 Uhr
Konfirmationsjahrgänge 1944, 1949, 1954, 1959, 1964 und 1974

Mitarbeiterdank

Sa • 28. September • für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

[Ex 14,13]



Geburtstage

Juni 2024

Juli 2024

Aus Gründen des Datenschutzes können wir diese Informationen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Redaktion

Sie möchten, dass wir an dieser Stelle Ihren Geburtstag veröffentlichen, aber finden sich nicht auf dieser Liste? Dann kann es sein, dass Sie durch einen Wohnortwechsel nicht mehr zu unserer Gemeinde gehören. Wie Sie das wieder ändern können, erfahren Sie im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Sie möchten nicht, dass wir an dieser Stelle Ihren Geburtstag veröffentlichen? Dann melden Sie sich bitte bis drei Monate vorher in unserem Gemeindebüro. Vielen Dank!

Gottesdienste (sonntags 10 Uhr)

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen auf der Homepage.

Datum	Gottesdienst	Kollekte
So 2.6.	Pi.R. Herbert Grote	CVJM Westbund
So 9.6.	mit Abendmahl, Pfr. Mölling	Diakonieverband Bad Salzuflen
So 16.6.	mit Taufe, Pfr. Mölling	Arbeitslosenzentrum in Blomberg
So 23.6.	Pfr. Mölling	CVJM Kreisverband Lippe - Schulung Ehrenamtlicher
So 30.6.	Familiengottesdienst zum Kinderzeltlager, Pfr. Mölling	Kinderzeltlager
So 7.7.	mit Abendmahl, Pfr. Mölling	Overseas Missionary Fellowship (OMG)-Deutschland (ÜMG)
So 14.7.	Präd. Ingrid Kuhlmann	Diak. Werk: Ambulante Hospizarbeit
So 21.7.	Pi.R. Herbert Grote	allgemeine Gemeindegarbeit
So 28.7.	Pn.i.R. Christiane Nolting	Kirchliche Arbeit in Polen
So 4.8.	Präd. Ingrid Kuhlmann	Evangeliumsdienst für Israel



QR-Code, über den Sie den YouTube-Kanal der Kirchengemeinde erreichen. Dort finden Sie alle Gottesdienste live gestreamt oder gespeichert.